

NRW: Ermittlungen wegen »Passierschein«

Hagen. Nach dem Auftauchen eines »Passierscheins« mit Nazisymbolen wird gegen Mitarbeiter des Ordnungsamts der Stadt Hagen ermittelt. Das sagte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft Hagen am vergangenen Freitag. Auf dem Papier ist »Führerhauptquartier« zu lesen, es ist zudem mit Hakenkreuz und Reichsadler versehen sowie gezeichnet mit »Adolf H.«. Es werde geprüft, ob es »öffentlichkeitswirksam« geworden ist, erläuterte die Staatsanwaltschaft. Laut Polizei war der Staatsschutz durch *WDR*-Recherchen auf den Fall aufmerksam geworden. Dem Sender zufolge wird gegen zwei Außendienstmitarbeiter ermittelt. Einer soll auf dem »Passierschein« namentlich genannt sein, ein Arbeitskollege soll das Papier angefertigt haben. Darin geht es um die Ermächtigung für eine Person, zum Arbeitsplatz »trotz Ausgangssperre« durchgelassen zu werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/416614.nrw-ermittlungen-wegen-passierschein.html>